

AUF EINEN BLICK

Abschluss	Bachelor of Arts
Studienbeginn	Wintersemester
Regelstudienzeit	6 Semester
Leistungspunkte (LP/ECTS¹)	180
Numerus Clausus (NC)	nein
Bewerbungsfrist	15.09.
Bewerbungsportal	almaweb.uni-leipzig.de

¹ European Credit Transfer System

INFORMATIONEN

ZENTRALE STUDIENBERATUNG

uni-leipzig.de/zsb

KONTAKT ZUR STUDIENFACHBERATUNG UND WEITERE INFORMATIONEN ZU DIESEM STUDIENGANG

uni-leipzig.de/studienangebot

#unileipzig auf Social Media



Änderungen vorbehalten
Stand: 10|2020

Zentrale Studienberatung
Goethestraße 3-5
04109 Leipzig
ssz-studienberatung@uni-leipzig.de

WWW.UNI-LEIPZIG.DE

BERUFSPERSPEKTIVEN

Sie können in fachnahen Berufsfeldern arbeiten, z. B.:

- im Ausstellungs- und Kulturmanagement im weiteren Sinne,
- im Verlagswesen,
- im Bereich der Print- und digitalen Medien,
- in der Erwachsenenbildung,
- in der Touristik.

Im Studium erwerben Sie Sprachkompetenzen, Fähigkeiten zur eigenständigen Problemlösung, zur methodisch reflektierten Argumentation, zur transparenten und intelligenten Präsentation und zur Analyse komplexer Zusammenhänge, die Sie auf verschiedene Tätigkeiten in diesen Bereichen vorbereiten.

Der Bachelorabschluss ermöglicht es Ihnen - entsprechend Ihrer Schwerpunktsetzung - ein forschungsorientiertes Masterstudium entweder in der Alten Geschichte, der Klassischen Archäologie oder in der Ur- und Frühgeschichte aufzunehmen. Der Berufseinstieg in eines der traditionellen Arbeitsgebiete der Archäologie (z. B. Museum, Bodendenkmal- und Denkmalpflege, nationale und internationale Forschungsinstitutionen) ist mit dem Masterabschluss zwar möglich, meistens wird jedoch eine höhere fachliche Qualifikation gefordert. Gleiches gilt für eine wissenschaftliche Karriere.

Der Studiengang „Archäologie und Geschichte des Alten Europa“ vermittelt wissenschaftliche Methoden und Techniken zur Erschließung und historischen Ausdeutung von materiellen Hinterlassenschaften.
Bild: Christian Hüller



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

Zentrale Studienberatung



Bachelor
of Arts

**ARCHÄOLOGIE UND
GESCHICHTE DES
ALTEN EUROPA**

IM DETAIL

Der Studiengang vereint die Fächer Alte Geschichte, Klassische Archäologie und Ur- und Frühgeschichte. Er vermittelt Ihnen Grundkenntnisse zu den urgeschichtlichen und antiken Kulturen im erweiterten europäischen Raum (inklusive der südlichen Mittelmeerränder). Zugleich erhalten Sie eine Einführung in die zahlreichen Quellengattungen der Altertumswissenschaften sowie in die vielfältigen geschichts-, kultur- und naturwissenschaftlichen Methoden zu deren Erforschung.

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

- Allgemeine Hochschulreife, Fachgebundene Hochschulreife
- Kenntnisse in einer modernen europäischen Fremdsprache auf Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

BESONDERHEITEN

- interdisziplinärer Studiengang mit enger Verknüpfung unterschiedlicher archäologischer und historischer Fächer
- praxisorientierte Lernformen, z.B. Praktikum in Museen, Denkmalpflege oder Wissenschaftsverlagen, Teilnahme an Lehr- und Forschungsgrabungen, Praktika in universitären Sammlungen (Antikemuseum mit Sammlung der Gipsabgüsse, Sammlung Ur- und Frühgeschichte, Papyrussammlung)
- Erwerb weiterer Sprachkenntnisse: je nach Schwerpunkt Latein, Graecum oder eine moderne europäische Fremdsprache (Niveau B1)
- ein Auslandsaufenthalt ist möglich

STUDIENAUFBAU



Weitere Informationen zur Struktur der einzelnen Bereiche finden Sie unter:
uni-leipzig.de/+aufbau-des-studiums.

STUDIENINHALT

In der einjährigen Orientierungsphase erwerben Sie zunächst Grundkenntnisse in allen drei beteiligten Fächern. Danach wählen Sie ein Fach als Schwerpunkt aus:

- Alte Geschichte (Fokus auf schriftlichen Überlieferungen der griechisch-römischen Antike, ca. 8. Jh. v. Chr. – 5. Jh. n. Chr.);
- Klassische Archäologie (Fokus auf materiellen Hinterlassenschaften der griechisch-römischen Antike, ca. 1500 v. Chr. – 500 n. Chr.);
- Ur- und Frühgeschichte (Fokus auf materiellen Hinterlassenschaften schriftloser Kulturen, ca. 5 Millionen Jahre – 1000 n. Chr.).

Daraus ergeben sich bestimmte Anforderungen im Hinblick auf zu absolvierende Praktika und Sprachkurse. Interdisziplinäre Module ermöglichen Ihnen aber weiterhin Einblicke in alle am Studiengang beteiligten Fächer. Im Studium üben Sie den Umgang mit materiellen und schriftlichen Hinterlassenschaften vergangener Epochen Alteuropas und deren Erschließung als umwelt-, sozial-, wirtschafts-, kunst- und kulturhistorische Quellen ein. Sie erlernen die Analyse, Beurteilung und Interpretation von Fundplätzen, Fundregionen, Fundkomplexen, Grabungsdokumentationen, visuellen und textuellen Kommunikationsformen und künstlerischen Phänomenen.

Über die Pflichtmodule hinaus können Sie im Wahlbereich Kurse aus anderen geistes- und sozialwissenschaftlichen Fächern belegen, um ein interdisziplinäres Studienprofil zu entwickeln.

Studierende untersuchen das Wechselverhältnis von Menschen vergangener Epochen und ihrem natürlichen Lebensumfeld, Prozesse und Organisation gemeinschaftlichen Zusammenlebens, Formen der sozialen und kulturellen Kommunikation sowie andere Formen des kulturellen Ausdrucks. Bild: Christian Hüller

